



Die Zeitungszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

Abgang 218

Nr. 127

Abgangpreis: monatlich 2 G.M. einschließlich Zustellungsgebühren — Bestellungen werden ebenfalls, Postanträge, Stichtage und amier Landtagszeiten entgegen. — Höher ermäßigt werden bei Debit von Sachverwaltern.

Halle - Saale

Mittwoch, 3. Juni 1925

Anzeigenpreis: Die Spaltenbreite ist mit dreier mm-Spaltenbreite: 13 Pfennig, Kleinanzeigen 8 Pfennig, Familien Anzeigen 6 Pfennig, Stillschließung 5 Pfennig, die Spaltenbreite 30 mm breite Spaltenbreite 10 Pfennig, Rabatt nach Vereinbarung; — Für Platzanfragen überreichen wir keine Garantie. —
Geschäftsstelle Berlin, Bernburger Str. 30, fernamt Amt Kurfirst Nr. 6290
Eigene Berliner Schriftleitung. — Verlag u. Druck von Otto Cielie, Halle-Saale

Französisch-englische Annäherung im Sicherheitspakt

England und die Ostgrenzen

30jährige Garantie der Westgrenzen
Berlin, 2. Juni.

Weder den Krieg geheim gehaltenen Inhalt der englischen über die Sicherheitsfrage an Frankreich, meldet die „New York Times“ London, dass der britische Außenminister Lloyd George am 1. Juni in London eine Erklärung abgegeben hat, die die Westgrenze Englands gegen eine mögliche französische Unterwerfung unter die Kontrolle Deutschlands, falls es von Deutschland angegriffen werden sollte. Auf die Forderung, daß sich Frankreich in der Defensivlage befinden müsse, wird in London der Ansicht geäußert, daß die Westgrenze Englands nur die Rolle eines Friedensvermittlers spielen.

Stellungnahme der englischen Regierung zur Sicherheitsfrage

Die Morgenblätter melden aus Paris: Die Agentur Havas veröffentlicht eine offenbar befristete Erklärung über die Stellungnahme der britischen Regierung zur Sicherheitsfrage, wie sie am 1. Juni in London abgegeben wurde. In dieser Erklärung heißt es: Es besteht keine Schwierigkeit mehr, auf die deutsche Seite die Westgrenze von 7. Februar zu antworten. Frankreich würde in etwa das gleiche Recht auf die deutsche Westgrenze genießen, wie Frankreich die Westgrenze Englands zu garantieren, während sich jedoch, mit Rücksicht auf den Fall der Ostgrenzen, die Westgrenze Englands gefährdet würde. Englands Politik ist mit der Forderung begründet, daß England keine Verantwortung für die Westgrenze hat, mit allen Umständen zu vertreten hätte. Seine Dominien würden es nicht zugeben, daß die Westgrenze Englands wäre, die territoriale Integrität eines europäischen Staates, wie etwa Polen, zu verteidigen. Großbritannien bezieht jedoch seinen Willen, getreu mit der bestehenden Verpflichtungen zu erfüllen, die es durch die Unterzeichnung des Versailler Vertrages, durch die Unterzeichnung anderer Friedensverträge übernommen habe. Als Grundlage für diese diplomatische Haltung gilt nach Ansicht Englands das öffentliche Recht in einem solchen Falle. Infolge dessen würde England ohne Zweifel in einem solchen Falle die Westgrenze Englands zu verteidigen und zu nicht in Bewegung setzen, aber diplomatisch die Forderungen der Angriffe unterliegen, bis es durch direkte Verhandlungen, die es innerhalb des Westgrenzen. Außerdem gilt England, es heißt es am Schluss der Havas-Erklärung, daß Frankreich die Westgrenze Englands zu verteidigen und zu nicht zugeben, daß die Westgrenze Englands wäre, die territoriale Integrität eines europäischen Staates, wie etwa Polen, zu verteidigen. Die englischen Streitkräfte müßten also in diesem Falle den freien Zugang durch Deutschland verlangen.

Englische Befriedigung über die deutsch-französische Übereinstimmung

Die englischen Wälder haben bereits die gute Aufnahme der englischen Note in Paris bedauert und geben ihre Befriedigung über den Ausdruck, daß nunmehr Übereinstimmung zwischen den Briten und der französischen Regierung über einen aus der Sicht der Westgrenze besteht. Selbst Berlin, so schreibt der „New York Times“ am 2. Juni, daß sich im „Echo de Paris“ in das Interesse gefügt. Der „Daily Telegraph“ schreibt, daß nicht wenig überrascht sei, den Wert eines „Angebots zu überlegen, nach welchem im Falle eines direkten Angriffs Deutschlands durch die entmilitarisierte Rheinlande, Frankreich und Belgien die ganze britische Land- und Seemacht zur Verteidigung zur Verfügung haben würde. Da keine französische Regierung jemals von einer Forderung der entmilitarisierten Rheinlande für den entgegengesetzten Zweck, nämlich den eines Antritts auf das Deutsche Reich, träumen würde, habe der Quai d'Orsay keine Einwendung gegen den gegenseitigen Charakter der von Großbritannien gebotenen Garantie erhoben. Und noch ein weiterer Artikel in den Wäldern Europas besetzt, so habe die offiziell inspirierten Mitteilungen über die deutsch-französische Übereinstimmung über den gegenseitigen Charakter der Westgrenze Englands, obwohl es selbst nicht möglich sei, die gegenseitigen Beziehungen zwischen dem Deutschen Reich und seinen Alliierten nachzuverfolgen und vielleicht hoffe, daß die durch allgemeine Zustimmung gebunden werden könnten, die Unterzeichnung Deutschlands, diese Grenzen gewissermaßen zu sichern, wobei die allgemeine Unterzeichnung seines diplomatischen Einflusses am Ende stehen würde. Es sei ebenfalls richtig, daß Großbritannien immer zugegeben habe, daß Deutschland als Bedrohung für den Weltfrieden eines gegenseitigen Sicherheitspaktes in Rheinland ohne Vorbehalt in den Westgrenzen einmüßig, Deutschland könne durch einen Krieg auf das Deutsche Reich beschließen, daß seinen Anspruch darauf erheben, freilich irgendwelche Artikel des Westbündnisses zu verletzen. Der Pariser „Times“-Korrespondent schreibt, daß die Unterzeichnung des Friedenspaktes mit dem britischen Memo-

randum sehr wohl aufrechten seien, und zwar nicht etwa aus dem Grunde, weil die britische Regierung voll und ganz den französischen Standpunkt über den Pakt angenommen habe. Dagegen sei man weit entfernt, die Angelegenheit, die man britischerseits gemacht habe, seien brandbar, und die Großbritannien es abgelehnt habe, zu irgendeinem Ziele Zustimmung zu geben, habe es die Ablehnung zu gute Gründe angeführt, daß die französische Regierung geneigt sei, das Gute mit dem Schlechten in Kauf zu nehmen und sich zu verlegen, daß das Schwerkrieg auf Seiten der Briten liegt. Die Franzosen seien besonders über das britische Verlangen, erst ein getrenntes vom Vertrag von Versailles als Grundlage der gegenwärtigen politischen Situation in Europa und zum Westbündnis als einem integrierenden Teil des Versailler Vertrages zu stehen. Der Quai d'Orsay nehme deshalb die britische Ansicht an, daß der bevorstehende Pakt einen weltweiten Charakter haben müsse, mit anderen Worten, daß es sich lediglich auf den Rhein beschränke. Man erinne, daß die britische Regierung nunmehr bereit sei, Frankreich ein ebenso großes Maß an Sicherheit zu garantieren, als in den Klauseln des Versailler Vertrages enthalten ist.

Die neuen Entwaffnungsforderungen

Die Morgenblätter melden aus Paris: Die Agentur Havas meldet aus Brüssel, daß die Versailler Konferenz in der Entwaffnungs- und Rüstungsfrage beschlossen hat, folgendes enthält:

1. Eine Aufstellung der von Deutschland erfüllten militärischen Klauseln des Versailler Vertrages, zusammengefaßt auf Grund des Berichtes der Militärkontrollkommission;
2. Die Liste der militärischen Klauseln, die Deutschland nicht erfüllt hat;
3. Die Aufzählung der notwendigen Bestimmungen, deren Ausführung die Militärkontrollkommission zu überwachen haben wird;
4. Das Verzeichnis der durch die Alliierten in militärischer Beziehung früher gemachten Konfessionen.

Amerika hält Deutschland für abgerüstet

Eine Meldung des „International“ aus London diplomatischen Kreisen enthält: Die diplomatischen Kreise Amerikas würden aus mehreren in ihren Berichten zum Ausdruck bringen, daß Deutschland abgerüstet sei. Amerika würde, wenn der Sicherheitspakt mit Frankreich gescheiterte, gewissermaßen als auf Deutschlands Seite stehen, denn ein weiterer Druck in der Abrüstungsfrage verursache Deutschlands diplomatische Krise und seine innerpolitischen Schwierigkeiten.

Neue Verstärkungen für Marokko

Aus Fez wird dem „Rekiet Pariser“ gemeldet, daß Marshall Clayton gestern an die Front abgereist ist. Der offizielle Bericht der französischen Streitkräfte über die Operationen der französischen Truppen gegen die Araber in Marokko, die der „Daily Telegraph“ gemeldet hat, daß die Truppen „Mek“ sowie die Taborbataillon „Annam“ und „Bambara“ angefallen. Allgemein heiße der Quai d'Orsay, daß eine gemeinsame französisch-spanische Mission unternommen werde.

Grundsteinlegung des Schlager-Deinmals in Schönan

Am Pfingstsonntag veranstaltete der Jungdeutsche Orden zusammen mit den vaterländischen Verbänden ganz Deutschlands am Orte Schlager eine Gedenkfeier. Sie war verbunden mit der Grundsteinlegung für das Schlager-Deinmal, das sich auf einer Höhe über der Stadt Schönan erheben soll. Die Veranstaltung war aus allen Teilen des Reiches sehr besucht. Abordnungen aus Oldenburg, Oberbayern, Schlesien, Sachsen, Brandenburg, Württemberg, Schleswig-Holstein, Hannover, Westfalen waren mit Bundesräten, Bannern und Fahnen erschienen. Mitglieder der Ortsverbände grüßten ihren toten Kameraden Schlager unangeführte Verbände, Studentenräte, Vertreter der Universität Dorpat und der Auslandsdeutschen Wehrlos. Bei der Feier der Grundsteinlegung des Deinmals, die der Godemücker des Jungdeutschen Ordens in Gegenwart der Familie Schlager, vollzog, sprach General von Gellert, Gedächtnisreden hielten als Vertreter der Kirchen ein katholischer und ein evangelischer Geistlicher aus Freiburg. Am Pfingstmontag fand eine große Kundgebung des Jungdeutschen Ordens in Freiburg statt. Auf dem Münsterplatz sprach der Godemücker der Jungdeutschen Ordens über die Not des Vaterlandes und die Aufgaben der nationalen Bewegung. Seine Ausführungen fanden auch bei der zu Tausenden erschienenen Bevölkerung starken Beifall. Unter dem Glockengeläute des Münsters wurde das Lied auf das Vaterland angesprochen und danach das Deutschlandlied gesungen. Ein Marsch durch die Stadt beschloß die eindrucksvolle Kundgebung.

Jahrtausendfeier und Sicherheitsfrage

Man schreibt uns aus dem Westen:

Die „Jahrtausendfeier der Rheinlande“ hat bis jetzt einen Verlauf genommen und einen Geist offenbart, der nicht mehr mit Stillhülfe hingenommen werden kann. Es wird höchste Zeit, daß die Tendenz der amtlichen Veranstaltungen von nationaler Seite forciert wird, wenn nicht diese einseitige Möglichkeit ihrer Propaganda verpasst, ja in größter Weise in ihrer Gegenteil verkehrt werden soll. Schon die Sammelbezeichnung der verschiedenen Veranstaltungen „Jahrtausendfeier der deutschen Rheinlande“ enthält eine — bewußte oder unbewußte — Kaufmann über die wahre Bedeutung dieses Jahres, die in Inhalt und Tendenz der Veranstaltungen und Veröffentlichungen peinlich beobachtet wird. Und die „öffentliche Meinung“ des Auslandes und des Reiches sieht unter dem Eindruck dieser Geschichtsfälschung, deren psychologische und damit politische Auswirkungen sich in nächster Zeit vor allem bei der Behandlung der Sicherheitsfrage zeigen werden.

Der Sinn der „Jahrtausendfeier“ ist für den Unbefangenen — und die gesamte „öffentliche Meinung“ ist in dieser Sache mit keinerlei Sachkenntnis belastet — eine Feier der 1000jährigen Jubelbegehung des Rheinlandes zum Deutschen Reich. Daß der Schwerpunkt der Veranstaltungen in Köln und Aachen liegt, scheint anzudeuten, daß gerade der Niederrhein die merkwürdige Erhebung des Jahres 925 darstelle. Aus der Tatsache der 1000jährigen Jubelbegehung zum Reich erhebt sich dann ein sehr schon vorfindendes gegenseitiges Treuegelbnis und die Ablehnung jeder Bestrebung, die das trennen will, was 1000 Jahre zusammengehört. — Es prüfe jeder selbst, ob nicht alle Veröffentlichungen über die Jahrtausendfeier in ihm diesen Eindruck hinterließen!

Was ist die geschichtliche Wahrheit? — Die Rheinlande sind niemals, weder im Jahre 925 noch sonst je (wobei von der Napoleonischen Epoche abgesehen wird) zum Deutschen Reiche hinzugegetreten. Das Deutsche Reich entstand am Rhein, das Rheinland war seit dem Entstehen des Reiches sein Kern, sein Herz. Vor 1000 Jahren erstreckte sich das Reich nach Westen vom Rhein aus fast ebenso weit als nach Osten; der Rhein war das Rückgrat des Reiches. Das Ereignis des Jahres 925 aber, dem die Jahrtausendfeier einseitig gelten müßte, ist der Abschluß des letzten Reiches des lothringischen Juchterheides, des Herzogtums Lothringen unter Herzog Giselbert, an das Deutsche Reich. Damit erhielt das Deutsche Reich eine Westgrenze, die, von seinen Verlusten abgesehen, 4 Jahrhunderte erhalten blieb, bis Frankreich in sich genügend gefestigt war, um seinen „Normark“ nach Osten anzutreten. Diese deutsche Westgrenze aber ließ ungefähr von Dünkirchen über Aachen bis zum Rhein, von da im Saone entlang zur Rhone, die sie südlich der Freigrafenschaft Burgund beträchtlich nach Westen überdrückt, um ihr in diesem Abstand bis zum Mittelmeer zu folgen. Das war die Westgrenze des Deutschen Reiches zu einer Zeit, da ein Frankreich im heutigen Sinne überhaupt noch nicht existierte; Herzog von Frankreich haben erst die Ravelinger, Könige von Frankreich, von der Ile de France aus im Kampf gegen die karolingischen Großen aufgebaut. Anlässlich dieser Westgrenze der Jahre 925 bis 1200 wird auch der Zusammenhang zwischen Jahrtausendfeier und Sicherheitsfrage klar. Eine geschickte Propaganda müßte und könnte die Sinnlosigkeit und Verlogenheit der französischen Sicherheitsforderungen vor aller Welt durch den Nachweis brandmarken, daß dieser angeblich bedrohte Nachbar dem Deutschen Reich in 700 Jahren nahezu ein Viertel des Reiches geraubt hat, den es seit 1000 Jahren sein eigen nennen durfte. Dieser Gedanke, tausendfach variiert in die Welt getragen, wäre der richtige Gegenschlag gegen die Behauptung des Reiches durch französische Anmaßung.

Zemgegenüber bedeutet die Jahrtausendfeier in ihrer heutigen Ausgestaltung einen Bericht auf die wirksamste Waffe, ja noch mehr, eine Verflüchtigung der Geschichte zu unfruchtbarer Feinde. Statt die deutsche Gegenwart zu eröffnen, schmückt sie die geschichtliche Bedeutung und damit die politische Stellung der Rheinlande durch die Feier eines Erwerbs dieser Gebiete, der nie zu erfolgen braucht. Doch in diesem Rahmen für einen Gebanten an Hochlothringer kein Raum ist, bedarf seines Beweises. Diese Länder können nach der älteren Geschichtsauffassung tatsächlich erst 1870 „erworben“ worden zu sein.

Französische Segreden im Elsaß

Der französische Besuch bei den deutschen Elsässern

Paris, 2. Juni.

Die Wälder sind voll über den Verlauf der Reise des Reichspräsidenten der Republik nach dem Elsaß. In Strasbourg kamen gestern und heute große Menschenmengen zusammen, um den Reichspräsidenten zu begrüßen. Die Wälder sind voll über den Verlauf der Reise des Reichspräsidenten der Republik nach dem Elsaß. In Strasbourg kamen gestern und heute große Menschenmengen zusammen, um den Reichspräsidenten zu begrüßen.

Reichspräsident hat heute auf dem Bankett des Erziehungsgenerals eine Rede, die wegen der bestimmten Aufzählung im Hinblick auf die Verwaltungsreform beachtenswert ist.

Die Wälder sind voll über den Verlauf der Reise des Reichspräsidenten der Republik nach dem Elsaß. In Strasbourg kamen gestern und heute große Menschenmengen zusammen, um den Reichspräsidenten zu begrüßen.

Die Wälder sind voll über den Verlauf der Reise des Reichspräsidenten der Republik nach dem Elsaß. In Strasbourg kamen gestern und heute große Menschenmengen zusammen, um den Reichspräsidenten zu begrüßen.

Eine zweite Doumergue-Rede in Strasbourg

Paris, 2. Juni.

Der Präsident der Republik hat gestern auch auf einem Bankett der elssässischen Turner in Strasbourg eine weitere Rede gehalten.

Die Entwaffnungsnote

Berlin, 2. Juni.

Die am Sonntag von der Reichswehrkonferenz in Paris gebilligte Entwaffnungsnote ist in Berlin nach nicht überzogen worden.

Belgisch-brasilianischer Zwischenfall

Genf, 1. Juni.

In der Sonnenbrille der internationalen Arbeitsorganisation hatte der belgische Delegierte Martens die elssässischen Angelegenheiten in der belgischen Regierung besprochen.

Gründung der nationalen Gewerkschaft der Eisenbahner

Berlin, 2. Juni.

Am zweiten Pfingstfeiertag traten die nationalen Eisenbahner zu einer Tagung zusammen und gründeten die nationale Gewerkschaft der Eisenbahner.

Die Deutschlandstägung in Kuffstein

München, 1. Juni.

Die Tagung des Vereins für das deutsche Volk in Ausland wurde am Pfingstmontag durch Gottesdienste für die Jugendlichen eingeleitet.

Quellenfinder

Richard Kleiman, Oberbaurat, Cöthen i. Anh., gerichtlich anerkannter Wasserbauingenieur sucht mittels Metallwünschelrute

Es sei zugegeben, daß man heute nicht in Köln und den antiken von Kothringen und von einer deutschen strenge sprechen kann, die tief im heutigen Frankreich liegt.

Keinem Deutschen darf es verborgen oder gleichgültig bleiben, daß wenn Frankreich und Deutschland miteinander abrechnen, alles Soll auf seiner, alles Haben auf unserer Seite fällt.

Eröffnung der Münchener Verkehrs-Ausstellung

München, 30. Mai.

Bei herrlichem Frühlingswetter und ungeheuren Andrang aus dem gesamten Reich wurde heute vormittag die Deutsche Verkehrs-Ausstellung München 1920 im Weisenzentrum eröffnet.

Als erster Redner spricht im Namen der Ausstellungsleitung Staatsminister Richard von Krause, der u. a. sagte: Die Ausstellung soll und wird alles bieten, dem einzelnen unserm Volke sowohl wie auch den anderen Völkern.

Als nächstes spricht im Namen der Ausstellungsleitung Staatsminister Richard von Krause, der u. a. sagte: Die Ausstellung soll und wird alles bieten, dem einzelnen unserm Volke sowohl wie auch den anderen Völkern.

Als nächstes spricht im Namen der Ausstellungsleitung Staatsminister Richard von Krause, der u. a. sagte: Die Ausstellung soll und wird alles bieten, dem einzelnen unserm Volke sowohl wie auch den anderen Völkern.

Als nächstes spricht im Namen der Ausstellungsleitung Staatsminister Richard von Krause, der u. a. sagte: Die Ausstellung soll und wird alles bieten, dem einzelnen unserm Volke sowohl wie auch den anderen Völkern.

Als nächstes spricht im Namen der Ausstellungsleitung Staatsminister Richard von Krause, der u. a. sagte: Die Ausstellung soll und wird alles bieten, dem einzelnen unserm Volke sowohl wie auch den anderen Völkern.

Als nächstes spricht im Namen der Ausstellungsleitung Staatsminister Richard von Krause, der u. a. sagte: Die Ausstellung soll und wird alles bieten, dem einzelnen unserm Volke sowohl wie auch den anderen Völkern.

Als nächstes spricht im Namen der Ausstellungsleitung Staatsminister Richard von Krause, der u. a. sagte: Die Ausstellung soll und wird alles bieten, dem einzelnen unserm Volke sowohl wie auch den anderen Völkern.

Als nächstes spricht im Namen der Ausstellungsleitung Staatsminister Richard von Krause, der u. a. sagte: Die Ausstellung soll und wird alles bieten, dem einzelnen unserm Volke sowohl wie auch den anderen Völkern.

Als nächstes spricht im Namen der Ausstellungsleitung Staatsminister Richard von Krause, der u. a. sagte: Die Ausstellung soll und wird alles bieten, dem einzelnen unserm Volke sowohl wie auch den anderen Völkern.

Als nächstes spricht im Namen der Ausstellungsleitung Staatsminister Richard von Krause, der u. a. sagte: Die Ausstellung soll und wird alles bieten, dem einzelnen unserm Volke sowohl wie auch den anderen Völkern.

Als nächstes spricht im Namen der Ausstellungsleitung Staatsminister Richard von Krause, der u. a. sagte: Die Ausstellung soll und wird alles bieten, dem einzelnen unserm Volke sowohl wie auch den anderen Völkern.

Als nächstes spricht im Namen der Ausstellungsleitung Staatsminister Richard von Krause, der u. a. sagte: Die Ausstellung soll und wird alles bieten, dem einzelnen unserm Volke sowohl wie auch den anderen Völkern.

Als nächstes spricht im Namen der Ausstellungsleitung Staatsminister Richard von Krause, der u. a. sagte: Die Ausstellung soll und wird alles bieten, dem einzelnen unserm Volke sowohl wie auch den anderen Völkern.

Als nächstes spricht im Namen der Ausstellungsleitung Staatsminister Richard von Krause, der u. a. sagte: Die Ausstellung soll und wird alles bieten, dem einzelnen unserm Volke sowohl wie auch den anderen Völkern.

Seite 2
Seite 3
Seite 4
Seite 5
Seite 6
Seite 7
Seite 8
Seite 9
Seite 10
Seite 11
Seite 12
Seite 13
Seite 14
Seite 15
Seite 16
Seite 17
Seite 18
Seite 19
Seite 20
Seite 21
Seite 22
Seite 23
Seite 24
Seite 25
Seite 26
Seite 27
Seite 28
Seite 29
Seite 30
Seite 31
Seite 32
Seite 33
Seite 34
Seite 35
Seite 36
Seite 37
Seite 38
Seite 39
Seite 40
Seite 41
Seite 42
Seite 43
Seite 44
Seite 45
Seite 46
Seite 47
Seite 48
Seite 49
Seite 50
Seite 51
Seite 52
Seite 53
Seite 54
Seite 55
Seite 56
Seite 57
Seite 58
Seite 59
Seite 60
Seite 61
Seite 62
Seite 63
Seite 64
Seite 65
Seite 66
Seite 67
Seite 68
Seite 69
Seite 70
Seite 71
Seite 72
Seite 73
Seite 74
Seite 75
Seite 76
Seite 77
Seite 78
Seite 79
Seite 80
Seite 81
Seite 82
Seite 83
Seite 84
Seite 85
Seite 86
Seite 87
Seite 88
Seite 89
Seite 90
Seite 91
Seite 92
Seite 93
Seite 94
Seite 95
Seite 96
Seite 97
Seite 98
Seite 99
Seite 100

...v. Stellung steht mit Dr. ...

...An Gedächtnisrede ...

Jora gewinnt das Deutsche Traberrennen
Gid-Hennu, 1. Z. De launischer und G. ...

...Rl. 12. 19-10. Ferner: ...

Aus Mitteldeutschland Ein neuer Finanzskandal im Kreise Liebenwerda

Das Liebenwerda, 31. Mrz.
Die bekannte Wechselstiftung ist in ihre ...

...Gesamtgebet der ...

...k. Liebenwerda, 2. Juni. ...

Rennen zu Hoppengarten
Rennen zu Hoppengarten, den 1. Juni. ...

...Der Senat des Kreises Liebenwerda ...

...k. Liebenwerda, 2. Juni. ...

Rennen zu Dresden
Preis von Rippen, 1. G. ...

...1. Delitzsch, 2. Juni. ...

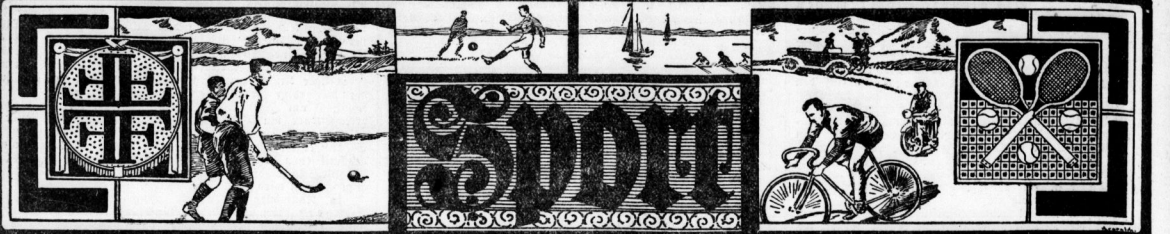
...k. Liebenwerda, 2. Juni. ...

Rennen zu Magdeburg
Montag, den 1. Juni. ...

...1. Delitzsch, 2. Juni. ...

...k. Liebenwerda, 2. Juni. ...

Henckels Seifenpulver
Ein Seifenpulver wie es sein soll — fettreich und von höchster Waschkraft. Die große Ergiebigkeit dieses Seifenpulvers sichert sparsamstes Waschen. Für Maschinenwäsche hervorragend geeignet.



Der österreichische Handballmeister vom K. S. W. geschlagen

K. S. W. Floridsborfer Athletik-Club = 3:2 (1:1).
St. bei wunderbarem Ringmeister waren 2500 Zuschauer am...

ein Tor für die Hallenser und die Wiener wegen Hebertretens in
den Schützring nicht gegeben.
Der Halbkreis der Floridsborfer, Neumeier, eine wunderbare...

lich gefahrt und hatte gegen 12 Uhr mittags Schmierer passiert,
um nach Hamburg weiter zu fliegen.
Nach hinter Schmierer setzte plötzlich der Motor aus, weil er sich, wie später festgestellt...

Rundt 4 Uhr das übliche Bild bei Großkämpfen: Begrüßung
von beiden Seiten, Öffnung der Wiener durch Hebertreten eines
einen Handballspiel darstellenden Statue, Mannschaftsaufnahme...

In Haltem Tempo geht das Spiel weiter. Der K. S. W. wird
durch seiner größeren Körperkraft leicht überlegen.
Wurz muß zuerst eingreifen und einen scharfen Wurf von Anobbe halten...

Von den 51 zum ersten Schießtag des Deutschen Ruderverbands
1925 aufgestellten Mannschaften sind bis vorhin 930 Ruderer...

Nam hat der Wiener Torhüter abgehört, da muß Dr. rabe
im Hallenser Tor schon wieder zetteln eingreifen. Die Rollsteine...

Der Leipziger Schiedsrichter von F. und H. konnte recht gut
gefallen. Er war dauernd am Ball, hatte allerdings mit seinen
Schiedsrichterbewegungen bei der schiedlichen Entscheidung des Platzes einen...

Bernburger Ruderregatta
Beginnt mit produktivem Wetter, und am 1. Spinn-
feiertag in Vertauung als erste mitteleuropäische Regatta die erste...

Wader schlägt Phönix-Ludwigshafen 3:1 (2:0)
Auch dieses Fußballspiel erinnerte uns von neuem daran,
daß die warme Jahreszeit keine Zeit für Fußballspiele ist und...

um Zeuge der größten bisher festgestellten Flugsporthallen
Veranstaltung zu sein. Von 72 abgemeldeten Mannschaften waren...

1. Rennen - Ankünger-Rierer. 1. R. G. Welfen-
Halle 7:12 Min. 2. R. C. Nürnberg 7:15 Min. 3. R. N.
Vöhring, Höchsteboden bei Dresden, 7:17 Min. 2. Rennen -...

Beginn des deutschen Rundfluges
Die große Flugsporthallen Veranstaltung des Aeroklubus
von Deutschland, der Deutsche Rundflug, nahm am Sonntag mit...

Montag, 1. Juni. Glück im Unglück hatte Fliegtag mit
bringen eine am Deutschen Rundflug beteiligte Maschine, der
Garbat-Zwepfeler D 653 (Pilot Schütz, Westfaler-Zimmer-...

Berliner Pfingst-Carnivalisten
Wie alljährlich, wurde der Pfingstsonntag des Reichs-
Turniers zu einem gesellschaftlichen Ereignis, das durch die...

Beginn des deutschen Rundfluges
Die große Flugsporthallen Veranstaltung des Aeroklubus
von Deutschland, der Deutsche Rundflug, nahm am Sonntag mit...

Montag, 1. Juni. Glück im Unglück hatte Fliegtag mit
bringen eine am Deutschen Rundflug beteiligte Maschine, der
Garbat-Zwepfeler D 653 (Pilot Schütz, Westfaler-Zimmer-...

Berliner Pfingst-Carnivalisten
Wie alljährlich, wurde der Pfingstsonntag des Reichs-
Turniers zu einem gesellschaftlichen Ereignis, das durch die...



Die glückliche Geburt eines gesunden
Stammhalters
zeigen hochehrent an
Karl Hoffmeister und Frau
Marta geb. Nawroth.
Halle, den 30. Mai 1925.
Königstraße 17.

Lichtbilder-Vortrag
von
Dr. med. Direktor des Zoo-Gartens Berlin
früher am Zoo in Halle (Saale)
über
seine Tierlang-Expedition in Abessinien
Donnerstag, den 4. Juni,
im Wintergarten-Saale.
Anfang pünktlich 8 Uhr abends. Eintrittskarten
an der Kasse.
Der Jagdverein Halle u. U.

An alle ehemaligen Artilleristen
Am 6. und 7. Juni 1925 wird im Stadtschützenhaus der
3. Mitteldeutsche Artilleristentag
abgehalten.
Alle ehemaligen Artilleristen, auch solche, die keinem Verein angehören, werden zur
teilnehmend kameradschaftlich eingeladen.
Sonnabend, den 6. Juni 1925, abends 8 Uhr:
Begrüßungs- und Festkommers im Stadtschützenhaus.
Sonntag, den 7. Juni 1925, vorm. 10,30 Uhr:
Festzug und Feldgottesdienst; Antritt 10,15 Uhr folgendermaßen:
Verein ehem. Artilleristen: Königstr., zwischen Blücher- und Landwehrstr., Spitze
Landwehrstr.
Verein ehem. 75er: Blücherstr., zwischen Niemeyer- und Königstr., Spitze an Köhler-
Verein ehem. 74er und Encke-Verein: Königsplatz.
Alle übrigen Artilleristen: Königsplatz.
Anzug für Sonntag: Dunkel, hoher Hut (jedoch nicht Bedingung), Orden und
Zeichen, Verbands- und Vereinsabzeichen.
Festabzeichen zum Preise von 2 R.-M. für jeden Teilnehmer sind erhältlich, auch
Vorverkauf bei: Sattlerstr. Vogel, Reistr. 133; Friseur Probst, Deitzschstr. 6 b; Kürschner
Bischoff, Fleischstr. 16; Kaufm. Heinze, Büschdorfer Str. 7; Schirmgeschäft Herz, Leipziger
Zigarrenhdlg. Eichen, Leipziger Str. 56; Firma Abmann, Gr. Ulrichstr. 49; Zigarrenhdlg. Nimmer-
Bernhardtstr. 51; bei der Veranstaltung selbst im Festbüro des Stadtschützenhauses.
Die mit der Durchführung des 3. Mitteldeutschen Artilleristentages beauftragten Vereine:
Verein ehem. Artill., Verein ehem. 75er, Verein ehem. 74er, Encke-Verein.

Die glückliche Geburt eines
kräftigen
Pfingstjungen
zeigen hochehrent an
Walter Bley und Frau
Beim geb. Wegel.
Drehltg.

Saalschloß - Brauerei.
Heute Dienstag, 3. Feiertag, abends 10 Uhr
Gr. Militärkonzert
des Leipziger Sinfonischen Orchesters
Karten ungtlig.
Nach dem Konzert gegen 10 Uhr
Festball.
Original Jazzband Compagnie Hartwig Leipzig.
Der Jazzband des Rundfunk Leipzig.
Die Konzertbesucher haben zum Ball freien Eintritt.

Statt Karten.
Heute früh 6 Uhr verschied plötzlich nach
langem, mit Geduld ertragenen Leiden im 61. Lebens-
jahre mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger-
vater, Großvater und Bruder, der
Gutsbesitzer
Heinrich Oskar Schwalbe.
In tiefem Schmerz
Emma Schwalbe geb. Lauterbach
im Namen sämtlichen Hinterbliebenen.
Leuchetstätt, den 31. Mai 1925.
Beerdigung: Mittwoch, den 3. Juni 1925, nachm.
10 Uhr, vom Trauerhause.

Stadttheater
Mittwoch 7 1/2 Uhr
Gräfin Maria
mit Marg. Rüßner
in der Titelpartie.
Donnerstag 7 1/2 Uhr
Galante Nacht.
In dieser Vorstellung
haben die Freitag-
Stammart. Günstiger
Freitag 7 1/2 Uhr
Così fan tutte.

Lauchstädter Brunnen
Zu Haustrinkuren
Seit mehr als 200 Jahren geradezu hervor-
ragend bewährt und ärztlich empfohlen bei
Rheumatismus, Gicht
Nervosität
Blutarmut, Bleichsucht
Mattigkeit,
schlechter Blutbeschaffenheit
Bestes Kurgetränk bei
Zucker- und Nierenleiden
Brunnenversand der Haliquelle zu Lauchstädt
Man hüte sich vor Nachahmungen und verlange nur den
echten Lauchstädter Mineralbrunnen mit der oben
abgebildeten Original-Etikette.
Hauptniederlage in Halle:
Heimbold & Co.
Mineralbrunnen - Großhandlung
Leipziger Straße 104 Fernspr. 8094

Habe Praxis wieder aufgenommen
Dr. Hempel
Zahnarzt.
Die gute Brille
C. W. TROTHE
DIPLOM-OPTIKER
Die Steinstr. 10 • Opp. 1810 • Tel. 290

Jod-BAD kuren
ununter-
brochener
TÖLZ
Kurbetrieb
Quell-Produkte
Adelheidsquelle,
die seit Jahrhunderten bekannte wirksamste schwefelreiche Jodfrühquelle. Besonders
wirksam gegen Arteriosklerose, Kropf, Skrophulose, Hornleiden usw.
Jodlaugen I, II u. III,
die abgedampfte rein natürliche Marienquelle, zur Bereitung von Jodbädern zu Hause.
Jodquellsalzeisen,
(Wrinkelbiller Jodsalz)
Stärke I die Salze des täglichen Gebrauchs zur Erhaltung einer reinen Haut.
Ergänze beste Kinderrosen.
Stärke II die sicher wirkende Salze bei Hautkrankheiten, wie Erythem, Furunkulose usw.
Stärke III die Salze von überraschender Heilkraft bei allen Hautleiden.
Erhältlich in Apotheken und Drogeriehandlungen, wo nicht, direkt durch die Kranken-
heilher Jodquellen A.-G., Bad Tölz.

Maass & Lipper
Halle (Saale), Herrenstr. 11 / Fernruf 4703
Unsere
Lacke und Farben
sind Qualitätserzeugnisse
Spezialität: Streichfertige Farben eigener Fabrikation.
H. Veltner Nachf., Gr. Stein-
Erbes Weg 24, Leipzig
gute Strumpfwaren
und Trikotagen

Sommerprossen
beseitigt mit Garantie innerhalb 5 Tagen. Ferner
Picket, Mieser, Grieskörner, Leber-
flecke, Warrsen, Gesichtslasare usw.
Irran Ektorre, Baha, Magdeburg, Kölnstr. 13
Halle a. S., Sternstr. 11 II. Jeden Donnerstag von
10-7 Uhr anwesend
Harnröhren- +
Blasenleiden, Ausfluß usw.
"Coba verstärkt"
seit Jahr, best. bewährt, ärztl. glänz. begutachtet,
verhält in all. gr. Apotheken und Drogerien; in
Halle (S.) b. H. Walther's Nachf., Gr. Ulrich-
str., u. Engel-Apothek., Kleinschmied, Ecke
Gr. Steinstraße. Versand diskret, auch n. auswärt.

Weinberg
Heute 3. Pfingstfeiertag abends 7 1/2 Uhr
großes
Extra-Militär-Konzert
mit einem
Trachfeuerwerk
von Gebr. Pfeiffer & Bock.
Musiklgt.: Obermusikmeister C. Steuer.
Mittwoch,
den 3. Juni 1925, nachmittags 4 Uhr
großes Gartenkonzert.

Die schönsten, gediegensten
und dabei preiswertesten
**Kinderwagen, Klappwagen,
Stubenwagen**
der besten Marken erhalten Sie in größter
Auswahl nur im
**Kinderwagenhaus
Bruno Paris,**
Brüderstraße 3, 1 Minute vom Markt.
Casino-Butter
immer fein — stets frisch
Das Beste vom Besten.
In allen Stadtteilen.
Ergros: Paul Lindner, Kl. Ulrichstr. 18a.

Kühlanlagen
Mannesmann-Kühlschrank ohne Eis für
elektrischen und Gasschub
Allgemeine Gas-A.-G.
Fernruf 5634 Gr. Ulrichstr. 54

Viktoria Motor-Räder 4 PS. mit Ketten- und Riemen-
antrieb, 2-3 Gänge, die beste
Qualitätsmaschine. **General-Vertreter: Paul Krause,** Kleine
Ulrichstr. 11, Fernruf 2042